

Stadthagen, 17. April 2015

Industriepreis: Faurecia unter den „Best of 2015“

Automobilzulieferer für Leichtbauinnovation „Less is more“ und Interieur-Designstudie „Prêt-à-Porter“ ausgezeichnet

Im Rahmen der Hannover Messe wurde der französische Automobilzulieferer Faurecia für seine Leichtbauinnovation „Less is more“ und sein Interieur-Designkonzept „Prêt-à-Porter“ mit dem Prädikat „Best of 2015“ des Industriepreises ausgezeichnet. Damit belegt das Unternehmen in der Kategorie „Automotive“ den zweiten Platz. Nach Ansicht der Jury hat Faurecia mit den prämierten Innovationen zwei besonders überzeugende Konzepte entwickelt. Damit zählen die Ideen des Automobilzulieferers zu den besten eingereichten Bewerbungen.

Der Huber Verlag für Neue Medien zeichnet jährlich besonders innovative Unternehmen aus. Die unabhängige Jury aus Professoren, Branchenexperten und Wissenschaftlern hat Bewerbungen in 14 Kategorien nach wirtschaftlichem, gesellschaftlichem, technologischem und ökologischem Nutzen bewertet. Das macht den Preis in der Industriebranche einzigartig.

„Less is more“ bündelt die neuesten Innovationen bei Faurecia im Bereich Leichtbau zur Entwicklung sauberer und effizienter Fahrzeuge. Mit Hilfe neuer Konstruktionstechnik und optimiertem Design sowie mit der Entwicklung und Verwendung alternativer Materialien und neuen Herstellungsprozessen senkt Faurecia das Gewicht pro Pkw um mehr als 100 Kilogramm. Verbundwerkstoffe ebnen den Weg für revolutionäre Konzepte, die zur Gewichtsreduzierung und Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks von Fahrzeugen beitragen. Zu den Hauptbestandteilen von „Less is more“ gehören unter anderem Leichtbau-Sitze mit optimiertem Aufbau, Fahrzeugböden aus Glasfaser-Verbundwerkstoffen, Innenraumkomponenten aus biologischen Materialien und Querträger für Instrumententafeln aus Hybridmaterial.

Bei der Interieur-Designstudie „Prêt-à-Porter“ berücksichtigt Faurecia sieben Entwicklungsbereiche: Premiummaterialien und -dekorelemente, Lösungen für Zuschnitte und Nähte, Bordcomputer mit eingebetteter Mensch-Maschine-Schnittstelle, das kabellose Aufladen von Smartphones und deren Integration, übergangslos integrierte Lüftungen, Komfort- und Wellness-Features, zum Beispiel eine eingebaute Massagefunktion für die Füße des Beifahrers, sowie die Beleuchtung mit einer sichtbaren Struktur.

In Deutschland beschäftigt Faurecia rund 12.000 Mitarbeiter an über 30 Produktions- und 11 Forschungs- bzw. Design- und Entwicklungsstandorten. Die deutschen Automobilhersteller machen rund 38 Prozent vom weltweiten Umsatz der Faurecia Gruppe aus.

Hinweis an die Redaktion: Bitte geben Sie, sofern nicht anders genannt, als Bildquelle durchgängig Faurecia an.

Über Faurecia

Faurecia ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer in vier Bereichen: Autositze, Technologien zur Emissionskontrolle, Innenraumsysteme und Automotive Exteriors. Die Gruppe erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von 18,8 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte Faurecia 100.000 Mitarbeiter in 34 Ländern an 330 Standorten (davon 30 F&E-Zentren). Faurecia ist an der NYSE Euronext Paris und am OTC-Markt der Vereinigten Staaten von Amerika notiert. Näheres darüber finden Sie auch unter: www.faurecia.de

Kontakt: **Kirsten Lattewitz**
Faurecia Deutschland
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel. +49 (0)7273 801366
Mobil +49 (0)178 6004548
kirsten.lattewitz@faurecia.com

Friedemann König/Fabian Binnewies
achtung! GmbH, Hamburg
Tel. +49 (0)40 450210-660
Fax +49 (0)40 450210-99
faurecia@achtung.de